

**MARKTGEMEINDE KOBERSDORF**  
**7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38**

**NIEDERSCHRIFT 9/2014**  
**gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung**

aufgenommen am Donnerstag, den 27. November 2014, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:49 Uhr

**a) anwesend**

**SPÖ-Fraktion:**

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL (ab TOP 8)
- 5) GR. Rudolf MANNINGER
- 6) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 7) GR. Franz SCHOCK
- 8) GR. Ing. Markus PRANDL
- 9) GR. Günter KOPHANDL
- 10) GR. Dr. Ilse BÖHM
- 11) GR. Ewald GUGLER

**ÖVP-Fraktion:**

- 12) GV. Johanna PRESCH
- 13) GR. Martin TREMMEL
- 14) GR. Franz REITTER
- 15) GR. Michael WILFINGER

**ZDORF-Fraktion:**

- 16) GR. Werner SCHÖLL
- 17) GR. Elfriede WILFINGER

- a) entschuldigt:**
- 1. Vizebgm. Martina PAUER
  - GR. Mag. Werner GRADWOHL
  - GR. Ronald PINIEL
  - GV. Ing. Günther PAUER

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 20.11.2014 mittels Kurrende.

**TAGESORDNUNG**

- 1.) **Personalangelegenheiten;**
- 2.) **Einmalige, nicht rückzahlbare Geldleistungen (Weihnachtsbeihilfe) an Gemeindebedienstete;**
- 3.) **Aufhebung des Beschlusses „Anlage Spareinlagen (Sparbuch)“ vom 14.10.2013 in Folge Stellungnahme des Amtes d. Bgld. LReg. vom 27.10.2014;**
- 4.) **Tilgung des Darlehens betreffend Kanalerweiterung bei der Kommunalkredit Austria AG im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;**
- 5.) **Tilgung der Wohnbauförderung des Graf-Hauses beim Amt d. Bgld. LReg. im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;**
- 6.) **Tilgung des Darlehens betreffend Naturpark Badeseen Kobersdorf bei der Raiffeisenbank Draßmarkt-Kobersdorf-Markt St. Martin im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;**
- 7.) **Tilgung des Darlehens betreffend Straßenbeleuchtung Lindgraben bei Energie Burgenland (ehemals BEWAG) im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;**
- 8.) **Tilgung des Immobilienleasingvertrages betreffend Gemeindezentrum Lindgraben bei der Raiffeisen Kommunalgebäudeleasing Gesm.b.H. im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;**
- 9.) **Bericht Rechnungsabschluss 2013;**
- 10.) **Abfertigungsvorsorge Gemeinde Kobersdorf – Vergabe;**
- 11.) **Leichenhalle Oberpetersdorf – Vergabe Maler- u. Anstreicherarbeiten;**
- 12.) **Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 08.09.2014;**
- 13.) **Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR. Günter KOPHANDL (SPÖ) und GR. Franz REITTER (ÖVP).

Auf die Frage von Bgm. Klaus Schütz, ob es zur Tagesordnung Einwendungen gibt, stellt 2.Vizebgm. Andreas Tremmel den Antrag, den TOP 1 „Personalangelegenheiten“ abzusetzen, da zu wenige Informationen für eine Behandlung im Gemeinderat vorliegen. Er schlägt vor, zusätzlich noch eine Stellungnahme vom Amt d. Bgld. Landesregierung einzuholen. Der Bürgermeister stimmt dem Antrag des 2.Vizebgm. Andreas Tremmel zu und setzt den TOP 1 „Personalangelegenheiten“ ab. Er bittet die Zuhörer, den Sitzungssaal zu verlassen, um näher erklären zu können, warum der TOP 1 abgesetzt werden soll – diese Erklärung ist in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Zum GR-Protokoll vom 06.11.2014 hält der Vorsitzende fest, dass die Abstimmung über den Antrag von GR. Ronald Piniel über die Absetzung von Tagesordnungspunkten von 19 Anwesenden auf 18 Anwesende zu korrigieren ist, da GR. Franz Schock erst später zur Sitzung erschienen ist. Weitere Einwendungen zum Protokoll gibt es nicht und gilt dieses somit als genehmigt.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und wird zur Behandlung laut obiger Reihenfolge übergegangen.

- 1) Personalangelegenheiten – nähere Informationen zur Absetzung des TOPs protokolliert in gesonderter Niederschrift!!!
- 2) Einmalige, nicht rückzahlbare Geldleistungen (Weihnachtsbeihilfe) an Gemeindebedienstete – protokolliert in gesonderter Niederschrift!!!
- 3) Aufhebung des Beschlusses „Anlage der Spareinlagen (Sparbuch) vom 14.10.2013 in Folge Stellungnahme des Amtes d. Bgld. LReg. vom 27.10.2014;

Das Schreiben der Abt. 2 beim Amt der Bgld. Landesregierung, vom 27.10.2013, Zahl: 2/GF.AGKOBERSD-10000-1-2014, wird vom Vorsitzenden grob erläutert. Dieses besagt:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf hat in seiner Sitzung vom 14.10.2013 unter TOP 1 „Anlage von Spareinlagen (Sparbuch)“ einstimmig beschlossen, vier Darlehen und den Immobilien-Leasingvertrag des Gemeindezentrums Lindgraben in der Höhe von insgesamt € 356.544,40 im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile zu tilgen.*

*Die Aufsichtsbehörde weist darauf hin, dass zufolge § 38 Abs. 2 Bgld. GemO die einzelnen Vertragsgegenstände in der Tagesordnung so umschrieben sein müssen, dass daraus das Thema, das Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung sein soll, hinreichend bestimmt hervorgeht. In der Tagesordnung müssen die einzelnen Gegenstände so bezeichnet werden, dass sowohl Mitglieder des Gemeinderats als auch die Öffentlichkeit daraus entnehmen können, welche Angelegenheiten in der Sitzung zu behandeln sind. Der TOP „Anlage der Spareinlagen (Sparbuch)“ umschreibt die beschlossenen Tilgungen der vier Darlehen und des Immobilien-Leasingvertrages nicht hinreichend und ist somit zu wenig konkretisiert.*

*Die Gemeinde Kobersdorf wird aufgefordert, den Beschluss vom 27.10.2013 aufzuheben und diesen unter einem ausreichend konkretisierten Tagesordnungspunkt neu zu beschließen. Die Aufhebung und die neuerliche Beschlussfassung der Tilgungen und des Kaufvertrages sind der ho. Behörde nachweislich zur Kenntnis zu bringen. Für das Einlegen erlaubt sich die ho. Behörde den 31.12.2014 vorzumerken.“*

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 2), anwesend: 16 , offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 16 dafür, wird der Beschluss vom 14.10.2013 betreffend „Anlage der Spareinlagen (Sparbuch)“ auf Antrag des Vorsitzenden im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf aufgehoben.

- 4) Tilgung des Darlehens betreffend Kanalerweiterung bei der Kommunalkredit Austria AG im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;

In Folge der Stellungnahme des Amtes der Bgld. LREg., Abt. 2, (siehe TOP 3), sind die Tilgungen der einzelnen Darlehen bzw. die Tilgung des Immobilienleasingvertrages erneut zu beschließen. Bgm. Klaus Schütz ruft den Beschluss vom 14.10.2013 zur Veranlagung der Spareinlagen des BEWAG/BEGAS-Geldes und Rückzahlung der einzelnen laufenden Darlehen in Erinnerung.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tilgung des Darlehens betreffend Kanalerweiterung bei der Österr. Kommunalkredit AG in Höhe von € 127.200,--

**mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 10), anwesend: 16 , offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 16 dafür, vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf angenommen.

5) **Tilgung der Wohnbauförderung des Graf-Hauses beim Amt d. Bgld. LReg. im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;**

In Folge der Stellungnahme des Amtes der Bgld. LReg., Abt. 2, (siehe TOP 3), sind die Tilgungen der einzelnen Darlehen bzw. die Tilgung des Immobilienleasingvertrages erneut zu beschließen. Bgm. Klaus Schütz ruft den Beschluss vom 14.10.2013 zur Veranlagung der Spareinlagen des BEWAG/BEGAS-Geldes und Rückzahlung der einzelnen laufenden Darlehen in Erinnerung.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tilgung der Wohnbauförderung des Graf-Hauses beim Amt d. Bgld. LReg., Wohnbauförderung in Höhe von € 38.600,--

**mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 10), anwesend: 16 , offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 16 dafür, vom Gemeinderat der Marktgemeinde Koberndorf angenommen. Durch die sofortige Rückzahlung des Wohnbadaarlehens wurde der Gemeinde ein 20%-iger Nachlass in Höhe von € 7.720,-- gewährt.

6) **Tilgung des Darlehens betreffend Naturpark Badensee Koberndorf bei der Raiffeisenbank Draßmarkt-Koberndorf-Markt St. Martin im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;**

In Folge der Stellungnahme des Amtes der Bgld. LReg., Abt. 2, (siehe TOP 3), sind die Tilgungen der einzelnen Darlehen bzw. die Tilgung des Immobilienleasingvertrages erneut zu beschließen. Bgm. Klaus Schütz ruft den Beschluss vom 14.10.2013 zur Veranlagung der Spareinlagen des BEWAG/BEGAS-Geldes und Rückzahlung der einzelnen laufenden Darlehen in Erinnerung.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tilgung des Darlehens betreffend Naturpark Badensee Koberndorf bei der Raiffeisenbank Draßmarkt-Koberndorf-St. Martin in Höhe von € 46.151,50

**mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 6), anwesend: 16 , offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 16 dafür vom Gemeinderat der Marktgemeinde Koberndorf angenommen.

7) **Tilgung des Darlehens betreffend Straßenbeleuchtung Lindgraben bei Energie Burgenland (ehemals BEWAG) im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;**

In Folge der Stellungnahme des Amtes der Bgld. LReg., Abt. 2, (siehe TOP 3), sind die Tilgungen der einzelnen Darlehen bzw. die Tilgung des Immobilienleasingvertrages erneut zu beschließen. Bgm. Klaus Schütz ruft den Beschluss vom 14.10.2013 zur Veranlagung der Spareinlagen des BEWAG/BEGAS-Geldes und Rückzahlung der einzelnen laufenden Darlehen in Erinnerung.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tilgung des Darlehens betreffend Straßenbeleuchtung Lindgraben bei der Energie Burgenland (ehemals BEWAG) in Höhe von € 38.707,73

**mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 10), anwesend: 16 , offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 16 dafür, vom Gemeinderat der Marktgemeinde Koberndorf angenommen.

*GV. Arnold Gradwohl erscheint um 19:06 Uhr zur Sitzung.*

8) **Tilgung des Immobilienleasingvertrages betreffend Gemeindezentrum Lindgraben bei der Raiffeisen Kommunalgebäudeleasing Ges.m.b.H. im Zuge der Veranlagung der BEGAS-Anteile;**

In Folge der Stellungnahme des Amtes der Bgld. LReg., Abt. 2, (siehe TOP 3), sind die Tilgungen der einzelnen Darlehen bzw. die Tilgung des Immobilienleasingvertrages erneut zu beschließen. Bgm. Klaus Schütz ruft den Beschluss vom 14.10.2013 zur Veranlagung der Spareinlagen des BEWAG/BEGAS-Geldes und Rückzahlung der einzelnen laufenden Darlehen in Erinnerung.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tilgung des Immobilien Leasingvertrages betreffend Gemeindezentrum Lindgraben bei der Raiffeisen Kommunalgebäudeleasing Ges.m.b.H. in Höhe von € 113.605,13

**mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 8), anwesend: 17, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür, vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

**9) Bericht Rechnungsabschluss 2013;**

Der Bericht der Aufsichtsbehörde vom 28.10.2014, Zahl: 2/GF.RAKOBERSD-10001-1-2014, wird dem Gemeindevorstand in vollem Umfang mittels Verlesung durch AF Patricia Steiner zur Kenntnis gebracht. Anfragen bzw. Wortmeldungen dazu gibt es nicht.

*GR. Rudolf Manninger verlässt aus Befangenheitsgründen den Sitzungssaal. Betreffend Befangenheit von GR. Werner Schöll berichtet dieser, dass er beim Amt d. Bgld. Landesregierung die Information erhalten hat, dass er als Bediensteter der RAIKA Kobersdorf nicht befangen ist, da das Angebot von der Raiffeisen Versicherung AG gestellt wurde. Der Vorsitzende hält fest, dass er diese Angaben beim Land überprüfen wird. Sollte sich herausstellen, dass die Angaben von GR. Werner Schöll nicht der Wahrheit entsprechen, kann es sein, dass der gefasste Beschluss aufzuheben ist und ein Abschluss der Abfertigungsvorsorge per 01.12.2014 nicht gesichert ist und die Gemeinde somit auch nicht in den Genuss der 1,75% Verzinsung kommt.*

**10) Abfertigungsvorsorge Gemeinde Kobersdorf – Vergabe;**

Folgende Versicherungsunternehmen wurden eingeladen, ein Angebot betreffend Abfertigungsvorsorge abzugeben:

- Allianz Elementar Versicherung AG
- Funk International GmbH (= GRAWE + Generali)
- Österr. Beamtenversicherung (ÖBV)
- Uniqa Österreich Versicherung AG
- Wiener Städtische Versicherung AG
- Zürich Versicherung AG

Im Zuge der Angebotsprüfung hat sich herausgestellt, dass sich eine Gegenüberstellung der Angebote als nicht sehr einfach darstellt. Jedes Angebot ist aufgrund verschiedenster Programme unterschiedlich. Laut Information des Vorsitzenden soll heute zwischen der Allianz Versicherung AG mit einer Jahresprämie von € 42.340,83; der Wiener Städtischen mit einer Jahresprämie von € 41.285,10; sowie der Raiffeisen Versicherung AG mit einer Jahresprämie von € 42.448,10 abgestimmt werden. Diese drei Angebote sind miteinander vergleichbar, die restlichen Angebote sind auszuschneiden, da entweder zu teuer bzw. nicht das angeboten wurde, was ausgeschrieben war.

In Folge der letzten GR-Sitzung vom 06.11.2014 wurde auch die RAIKA eingeladen ein Angebot abzugeben. Nachdem die Angebotssummen wieder zu den Angeboten der Allianz und Wiener Städtischen differierten, wurde mit Dir. Klaus Presch ein Gespräch geführt. Im Zuge dessen hat sich herausgestellt, dass die RAIKA im letzten Jahr bei den Bediensteten, die von Jänner bis Juni ihre Pension antreten, keine Prämie mehr verrechnet. Aus diesem Grund ergeben sich unterschiedliche Jahresprämien und Versicherungssummen.

GR. Werner Schöll würde es als besser erachten, wenn heute ein Fachmann diese Entscheidung treffen würde. Nachdem dies nicht so ist, muss sich der Gemeinderat dieser Sache annehmen. Er weist daraufhin, dass weder er, noch ein anderer Mitarbeiter der RAIKA Kobersdorf bei diesem Vertrag eine Provision kassiert. Seiner Meinung nach sollte man bei dieser Entscheidung nicht gegen eine Sache sein, sondern für das beste Angebot der Gemeinde abstimmen. Er hat sich die Angebote genauer angesehen und denkt, dass die Wiener Städtische nicht das angeboten hat, was ausgeschrieben war. Seiner Meinung nach ist das Angebot der RAIKA Versicherung das beste Angebot. GR. Werner

Schöll stellt nach längerer Diskussion den Antrag, dass der RAIKA Versicherung AG der Auftrag betreffend Abfertigungsvorsorge erteilt wird.

2. Vizebgm. Andreas Tremmel stellt den Antrag, dass über den TOP 10) geheim abgestimmt wird.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 10), anwesend: 16, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 16 dafür, stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf der geheimen Abstimmung des TOP 10) zu.

Auf die Frage von GR. Elfriede Wilfinger, warum bei dieser Entscheidung kein Berater hinzugezogen wird, antwortet der Vorsitzende, dass jedes Angebot genau geprüft wurde und auch im Gemeindevortand besprochen wurde. Weiters informiert er, dass zwischen letzter GR-Sitzung und heutiger Sitzung nicht genug Zeit war, einen externen Berater hinzuzuziehen.

Über den Antrag des Vorsitzenden - den Auftrag betreffend Abfertigungsvorsorge an die Allianz Elementar Versicherung AG zu erteilen - wird wie folgt abgestimmt. Die Abstimmung erfolgt nach der Reihung des Einlangens der Angebote.

Als Stimmzähler werden GR. Ing. Klaus Tremmel (SPÖ) und GR. Werner Schöll (ZDORF) bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

16 Anwesende

16 gültige Stimmen

0 Stimmen lauten auf „JA“

16 Stimmen lauten auf „NEIN“

Somit gilt der erste Antrag des Bürgermeisters als abgelehnt.

Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag, die Abfertigungsvorsorge bei der Wiener Städtischen Versicherungs AG abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

16 Anwesende

16 gültige Stimmen

10 Stimmen lauten auf „JA“

6 Stimmen lauten auf „NEIN“

Durch diese Abstimmung hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf entschieden, den Vertrag der Abfertigungsvorsorge bei der Wiener Städtischen Versicherungs AG ab 01.12.2014 mit einer Jahresprämie von € 41.285,10 bei einer Versicherungssumme inkl. Gewinn in Höhe von € 725.060,00 abzuschließen.

Aufgrund der eben erteilten Zustimmung an die Wiener Städtische Versicherungs AG durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf, ist über das Angebot der Raiffeisen Versicherungs AG nicht mehr abzustimmen.

*GR. Rudolf Manninger betritt wieder den Sitzungssaal.*

**11) Leichenhalle Oberpetersdorf – Vergabe Maler- u. Anstreicherarbeiten:**

Für die Maler- u. Anstreicherarbeiten der Leichenhalle Oberpetersdorf wurden drei Angebote eingeholt. Es handelt sich dabei um die Firmen Malerei Gerhard Wildzeiss, 7332 Kobersdorf, mit € 5.926,80 (brutto), die Malerei Gerald Ochs, 7221 Marz, mit € 6.941,41 (brutto) und die Fa. mabo – Renovierungs GmbH, 1230 Wien, mit € 6.549,60 (brutto).

GR. Ing. Klaus Tremmel hält fest, dass folgende Leistungen in den Angeboten inkludiert sind: Maler- u. Anstreicherarbeiten aller Wände in der Leichenhalle inkl. Nebenräume, Risse bandagieren,

Putz ausgleichen, grobe Risse mit Fassadengitter versehen und spachteln sowie die Maler- u. Anstreicherarbeiten der Fenster und Türen und der Holzunteransichten.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Malerarbeiten an die Fa. Malerei Wildzeiss aus 7332 Kobersdorf mit einem Auftrag in Höhe von € 5.926,80 (brutto)

**mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 11), anwesend: 17 , offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 17 dafür, vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf vergeben.

**12) Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 08.09.2014;**

Der Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 08.09.2014 wird dem Gemeinderat durch AF Patricia Steiner zur Kenntnis gebracht. Anfragen bzw. Wortmeldungen dazu gibt es nicht.

**13) Allfälliges;**

- a) Bgm. Klaus Schütz berichtet, dass die Entsorgungskosten für den Sperrmüll beim Bauhof Kobersdorf für das Jahr 2015 unverändert bleiben sollen. Dies hat der Gemeindevorstand in der Sitzung vom 20.11.2014 festgelegt. Für das Jahr 2016 werden neue Preise ausgearbeitet. Eine Erhöhung der Kosten wird nicht vermeidbar sein.
- b) Weiters berichtet der Vorsitzende, dass die Beschwerde der Marktgemeinde Schwarzenbach betreffend Vorauszahlung der Schulerhaltsbeiträge für die NMS Kobersdorf für das Jahr 2014 durch das Verwaltungsgericht Burgenland abgewiesen wurde. Gegen die Entscheidung besteht die Möglichkeit der Erhebung einer Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof und/oder einer außerordentlichen Revision beim Verwaltungsgerichtshof. Dafür wurde der Marktgemeinde Schwarzenbach eine Frist von 6 Wochen eingeräumt.
- c) Weiters informiert der Vorsitzende, dass der Vertrag mit dem Verein Discobus angepasst wurde. Ab 01.01.2015 wird die Blaguss Reisen GmbH die Busfahrten für die Postbus GmbH übernehmen. An der jährlichen Verrechnung ändert sich jedoch nichts.
- d) Auch informiert der Vorsitzende, dass Frau Rainer für die nächste GR-Sitzung am 22.12.2014, in welcher der 1.NVA 2014 sowie der VA 2015 beschlossen werden soll, für die Präsentation des Projekts „Nachbarschaftshilfe plus“ eingeladen wurde.
- e) GV. Ing. Susanna Grössing erkundigt sich, ob die Arbeiten beim Heimathaus Kobersdorf nun abgeschlossen sind. Der Vorsitzende informiert, dass dies der Fall ist. Auch sind die Reinigungsarbeiten bereits erfolgt. Nächste Woche sollen die Vitrinen in das Heimathaus geliefert werden.
- f) Auf die Frage von GV. Ing. Susanna Grössing, ob die Verträge von Fr. Dr. Schlanitz betreffend Schloss Kobersdorf eingelangt sind, bejaht dies der Bürgermeister. Die Verträge sind vorgestern eingelangt. Er muss die Entwürfe jedoch erst genau studieren.
- g) GR. Rudolf Manninger fragt nach, ob betreffend Ankauf Objekt „ADEG Schlossgasse 17“ im Gemeindevorstand bereits diskutiert wurde. Der Vorsitzende berichtet, dass Fr. Mileder das Objekt so rasch als möglich verkaufen möchte, Fam. Wimmer jedoch das Geschäft noch ungefähr vier Jahre weiterführen wird. Gespräche bzw. Verhandlungen sollen demnächst geführt werden.
- h) Auf die Frage von GR. Ing. Klaus Tremmel, mit wie viel an Förderung für die Sanierung der VS Oberpetersdorf vom Land Burgenland zu rechnen ist, erklärt der Vorsitzende, dass hier mit einer Fördersumme von 10% der anerkannten Sanierungskosten zu rechnen ist. Die Förderung wird jedoch erst 2015 bei der Gemeinde einlangen.
- i) GR. Günter Kophandl erkundigt sich, ob es bereits eine/n Nachfolger/in für die Obfrau des Tourismusverbandes gibt. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Georg Berger das Amt des Obmannes vorerst übernommen hat. Er wird dabei von den Mitgliedern des Tourismusverbandes unterstützt.

- j) GR. Ewald Gugler informiert die Gemeinde, dass die Strauchschnittdeponie in Lindgraben neuer noch einmal zu mulchen wäre. Er berichtet weiters, dass das Tor unlängst ausgehoben und Abfälle unbeaufsichtigt abgelagert wurden. Der Vorsitzende hält daraufhin fest, dass das Tor derart zu befestigen ist, dass das Ausheben verhindert wird.
- k) GR. Werner Schöll erkundigt sich bei 2.Vizebgm. Andreas Tremmel, ob ein Bioladen im ehemaligen Milchhaus in Oberpetersdorf eingerichtet wird. 2.Vizebgm. Andreas Tremmel berichtet, dass Interesse an der Eröffnung eines Bioladens besteht. Er möchte jedoch noch keine Namen nennen. Seitens der BH gibt es eine mündliche Zusage. Jetzt liegt es an der Baubehörde der Gemeinde, also dem Bürgermeister, die Genehmigung zu erteilen. Der Vorsitzende wirft daraufhin ein, dass vor Erteilung einer Genehmigung Gespräche geführt werden müssen. Die Interessenten mögen sich bei ihm betreffend Terminvereinbarung zur Absprache der weiteren Vorgangsweise melden.

g.g.g.

Seiner  Kephornell  
Rudolf 